

Jahresbericht zum 30. September 2022

Flossbach von Storch - Fundament

EU-OGAW-VERWALTUNGSGESELLSCHAFT:

Flossbach von Storch Invest S.A.

R.C.S. Luxembourg B 171513



Flossbach von Storch

INHALT

SONSTIGE ANGABEN FÜR DIE ANLEGER	2
FLOSSBACH VON STORCH – FUNDAMENT	3
Tätigkeitsbericht	4
Vermögensübersicht gem. §9 KARBV	6
Vermögensaufstellung	6
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	7
Entwicklung des Sondervermögens	8
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	8
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	8
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	9
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	14
VERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS	19
VERWALTUNG, VERTRIEB UND BERATUNG	21

Sonstige Angaben für die Anleger

Das Geschäftsjahr begann voller Zuversicht. Die Wirtschaft erholte sich von den Einbrüchen der Corona-Pandemie und die Börsenindizes notierten nahe der Allzeithochs. Im weiteren Verlauf folgte jedoch ein „Krisen-Cocktail“, der zu Turbulenzen an den Finanzmärkten führte. Selten gab es so viele Krisen zur gleichen Zeit: Der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine und explodierende Energiepreise. Gestörte Lieferketten, auch wegen mehrerer Corona-Lockdowns in China.

Trotzdem erhöhen die Notenbanken ihre Zinsen deutlich, um die Wirtschaft zu bremsen. Ihnen bleibt angesichts der massiv gestiegenen Verbraucherpreise wohl auch keine andere Wahl. Die Inflation stieg in der Spitze in den USA im Juni und in der Eurozone im August um jeweils 9,1 % zum Vorjahresmonat (auf Sätze, die seit vielen Jahrzehnten nicht mehr erreicht wurden). Die US-Notenbank Federal Reserve (Fed) reagierte am konsequentesten auf die gestiegenen Verbraucherpreise und hob die Leitzinsen bis zum September auf eine Spanne von 3,00 bis 3,25 % an. Die Sätze notierten zuletzt vor 14 Jahren auf diesem Niveau. Die Europäische Zentralbank (EZB) reagierte verhaltener und zog den Leitzins bis zum Ende des Geschäftsjahres auf 1,25 % an. Der Einlagensatz notierte mit 0,75 % wieder im positiven Bereich.

Zum Angebots- und Nachfragschock kam also eine abrupte Zinswende. Die Sorgen vor einer scharfen Rezession wuchsen. Es kam zu deutlichen Kursverlusten an den Aktienmärkten. Europäische Anlegerinnen und Anleger konnten zumindest etwas von der Stärke des US-Dollar profitieren. Der Euro verlor im Laufe des Geschäftsjahres -15,35 % zur Weltleitwährung, die unter anderem mit Blick auf die gestiegenen US-Zinsen und ihrem Ruf als Krisenwährung profitieren konnte.

Flossbach von Storch – Fundament

Jahresbericht 1. Oktober 2021 - 30. September 2022

	Flossbach von Storch - Fundament IT	Flossbach von Storch - Fundament RT	Flossbach von Storch - Fundament FT
WKN	A0Q7S5	A1JMPZ	A0HGMH
ISIN	DE000A0Q7S57	DE000A1JMPZ7	DE000A0HGMH0
Auflegungsdatum	10.11.2011	23.02.2012	27.12.2005
Anteilklassenwährung	EUR	EUR	EUR
Ertragsverwendung	Thesaurierend	Thesaurierend	Thesaurierend
Anzahl der Anteile	96.609,000	44.156,829	337.904,665
Anteilwert (in Anteilklassenwährung)	283,26	236,08	326,85
Anleger	Private Anleger	Private Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	5,00	5,00	5,00
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-	-	-

Tätigkeitsbericht

Flossbach von Storch - Fundament

Bei dem Fonds Flossbach von Storch - Fundament handelt es sich um einen Feederfonds im Sinne von § 1 Absatz 19 Ziffer 11 KAGB und dieser investiert somit mindestens 85 % seines Wertes in Anteile des Masterfonds Flossbach von Storch - Global Quality (nachfolgend „Masterfonds“). Der Flossbach von Storch - Global Quality ist ein global diversifizierter Aktienfonds mit einem aktiven, fokussierten Investmentansatz. Da bei unserer Anlagestrategie die langfristige Beteiligung an Unternehmen (Sachwert-Gedanke) und nicht kurzfristig orientierte Spekulation im Vordergrund steht, ist der Fokus auf die Qualität dieser Unternehmen von höchster Bedeutung.

Unter hoher Qualität verstehen wir dabei eine überdurchschnittliche Prognostizierbarkeit der Geschäftsentwicklung, attraktive Renditen auf das eingesetzte Kapital und Wachstumsaussichten sowie eine hohe Widerstandsfähigkeit in Krisenzeiten. Dabei ist uns wichtig, dass die Unternehmen von kompetenten und integren Managern im Einklang mit unseren Interessen als langfristige Eigentümer geführt werden.

Die Qualitätsprüfung der Geschäftsmodelle und die Abwägung des Chance-Risiko-Verhältnisses im Rahmen der Unternehmensbewertung sind maßgeblich für jede Anlageentscheidung. Dabei sind nicht Punktprognosen, sondern unter Berücksichtigung der Chancen und Risiken hergeleitete Wahrscheinlichkeitsverteilungen für verschiedene Szenarien Grundlage der Bewertung. Zudem verstehen wir Risiko als ökonomische Dimension, also als die Gefahr permanenter Kapitalverluste im Gegensatz zu kurzfristigen Schwankungen.

Die Anteilsklasse RT (resp. IT und FT) des Teilfonds Flossbach von Storch - Fundament konnte das abgelaufene Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022 mit einem Wertverlust von -4,74 % (resp. -3,99 % und -4,26 %) abschließen.

Das Veräußerungsergebnis besteht ausschließlich aus der Veräußerung von Anteilen des Masterfonds.

Die größten positiven Wertbeiträge des Masterfonds kamen dabei in diesem Geschäftsjahr von Einzelhändler Dollar General (USA), dem auf Diabetes spezialisierten Pharmakonzern Novo Nordisk (Dänemark), Konsumgüterhersteller Pepsico (USA), Konglomerat Berkshire Hathaway (USA) und Pharmakonzern Johnson & Johnson (USA).

Die größten negativen Wertbeiträge kamen aus unseren Beteiligungen in Zahlungsdienstleister Paypal (USA), dem Social-Media-Konzern Meta Platforms (USA), Unternehmenssoftwareanbieter Salesforce.com (USA), Internetkonzern Tencent (China) sowie dem Industriegüterkonzern 3M (USA).

Die fünf größten Aktienpositionen des Masterfonds per 30.09.2022 waren Berkshire Hathaway, Unternehmenssoftwareanbieter Constellation Software (Kanada), Internetkonzern Alphabet (USA), der Hersteller elektronischer Komponenten Amphenol (USA) und Microsoft Corporation, die zusammen einen Anteil von rund 19 % am Teilfondsvermögen ausmachten. Per Ende September 2022 war der Masterfonds zu 96,77 % in die Aktien von insgesamt 47 Unternehmen investiert.

Zur Überwachung und Steuerung der im Berichtsjahr eingegangenen Adressenausfallrisiken im Masterfonds betrachtet die Gesellschaft das Ausfallpotential der gehaltenen Wertpapiere, einschließlich etwaiger Derivate und Einlagen bei Kreditinstituten. Das Adressenausfallrisiko der Wertpapiere wird vor dem Hintergrund der Anlagestrategie, mit der Fokussierung auf robuste Qualitätswerte und dem restriktiven Einsatz von derivativen Instrumenten, als gering eingeschätzt.

Angesichts des prospektualen Anlageschwerpunktes des Masterfonds in Aktien und Aktienfonds und des damit verbundenen, inhärenten Schwankungsrisikos auf den Kapitalmärkten, die zu Schwankungen des Fondsanteilwertes führen, bestanden während des Berichtszeitraums durchgehend Marktpreisrisiken. Durch Anlagen außerhalb des Euroraums waren im Sondervermögen, unter Berücksichtigung möglicher Absicherungsgeschäfte, auch Fremdwährungsrisiken vorhanden. Es ergaben sich dagegen im Berichtszeitraum keine direkt erkennbaren Zinsänderungsrisiken.

Die Quantifizierung der durch das Sondervermögen eingegangenen Liquiditätsrisiken erfolgte durch die Überwachung diverser Liquiditätskennzahlen. Die Beurteilung der Liquiditätsrisiken ergab aus Sicht des Risikomanagements für das Berichtsjahr keine besonderen Auffälligkeiten. Das Sondervermögen war während des Berichtszeitraums grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, ohne jedoch ein erhöhtes operationelles Risiko auszuweisen.

Das Fondsmanagement des Flossbach von Storch - Fundament ist weiterhin an die Flossbach von Storch AG ausgelagert.

	Flossbach von Storch - Fundament IT	Flossbach von Storch - Fundament RT	Flossbach von Storch - Fundament FT
Wertzuwachs vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022	-3,99 %	-4,74 %	-4,26 %

Luxemburg, im Oktober 2022

Flossbach von Storch Invest S.A.

– Der Vorstand –

Vermögensübersicht gem. §9 KARBV

	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile - Gliederung nach Land/Region		
Luxemburg	147.564.793,36	99,55
Summe	147.564.793,36	99,55
2. Bankguthaben	712.880,58	0,48
3. Sonstige Vermögensgegenstände	24.602,66	0,02
Summe	148.302.276,60	100,05
II. Verbindlichkeiten	-68.909,43	-0,05
III. Fondsvermögen	148.233.367,17	100,00

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.22	Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen ²⁾
Investmentanteile								
KVG-eigene Investmentanteile								
LU1618024175	Flossbach von Storch - Global Quality MT	ANT	1.008.025,09	0,00	28.919,69	EUR 146,3900	147.564.793,36	99,55
Summe der KVG-eigenen Investmentanteile							147.564.793,36	99,55
Summe der Anteile an Investmentanteilen							147.564.793,36	99,55
Summe Wertpapiervermögen							147.564.793,36	99,55
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								
Bankguthaben								
EUR-Bankguthaben bei:								
DZ PRIVATBANK S.A., Niederlassung Frankfurt	EUR		712.880,58				712.880,58	0,48
Summe der Bankguthaben							712.880,58	0,48
Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							712.880,58	0,48
Sonstige Vermögensgegenstände								
Forderungen WP-Geschäfte	EUR		11.219,03				11.219,03	0,01
Steuerrückerstattungsansprüche	EUR		13.383,63				13.383,63	0,01
Summe sonstige Vermögensgegenstände							24.602,66	0,02
Sonstige Verbindlichkeiten								
Verbindlichkeiten für abzuführende Verwaltungsvergütung	EUR		-42.680,96				42.680,96	-0,03
Verbindlichkeiten aus Anteilumsatz	EUR		-11.218,82				-11.218,82	-0,01
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR		-15.009,65				-15.009,65	-0,01
Summe sonstige Verbindlichkeiten							-68.909,43	-0,05
Fondsvermögen							148.233.367,17	100,00

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Zurechnung auf die Anteilklassen

Flossbach von Storch - Fundament IT

Anteilwert	EUR	283,26
Umlaufende Anteile	STK	96.609,000

Flossbach von Storch - Fundament RT

Anteilwert	EUR	236,08
Umlaufende Anteile	STK	44.156,829

Flossbach von Storch - Fundament FT

Anteilwert	EUR	326,85
Umlaufende Anteile	STK	337.904,665
Bestand der Wertpapiere am Fondvermögen (in %)		99,55

Wertpapierkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 30.09.2022 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 30.09.2022

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
 Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen
 (Marktzugang zum Berichtsstichtag):**

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
n.a.					

Entwicklung des Sondervermögens Flossbach von Storch – Fundament IT

	EUR	EUR
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres		29.958.912,52
1. Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen		-1.470.113,29
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		5.999,42
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.129.544,96
Davon nicht realisierte Gewinne	-1.379.646,81	
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres		27.365.253,69

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022 Flossbach von Storch – Fundament IT

	EUR
I. Erträge	
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-747,95
2. Abzug ausländischer Quellensteuer	-10.571,26
3. Sonstige Erträge	9.584,42
Summe der Erträge	-1.734,79
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	22.454,83
2. Verwahrstellenvergütung	2.478,66
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	4.314,87
4. Sonstige Aufwendungen	.2711,35
Summe der Aufwendungen	31.959,71
III. Ordentlicher Nettoaufwand	-33.694,5
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	284.693,17
2. Realisierte Verluste	-896,82
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	283.796,35
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	250.101,85
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-1.379.646,81
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.379.646,81
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.129.544,96

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Wiederanlage Flossbach von Storch – Fundament IT

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	250.101,85	2,59
II. Wiederanlage	250.101,85	2,59

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Flossbach von Storch – Fundament IT

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.09.2019	41.983.732,27	214,53
30.09.2020	35.908.314,37	239,53
30.09.2021	29.958.912,52	295,04
30.09.2022	27.365.253,69	283,26

Entwicklung des Sondervermögens Flossbach von Storch – Fundament RT

	EUR	EUR
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres		11.493.958,21
1. Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen		-544.023,38
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-18,16
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		-525.298,25
Davon nicht realisierte Gewinne	-535.500,21	
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres		10.424.618,42

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022 Flossbach von Storch – Fundament RT

	EUR
I. Erträge	
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-286,31
2. Abzug ausländischer Quellensteuer	-4.043,00
3. Sonstige Erträge	3.659,03
Summe der Erträge	-670,28
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	94.027,85
2. Verwahrstellenvergütung	947,89
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	1.650,45
4. Sonstige Aufwendungen	1.038,45
Summe der Aufwendungen	97.664,64
III. Ordentlicher Nettoaufwand	-98.334,92
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	108.878,63
2. Realisierte Verluste	-341,75
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	108.536,88
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	10.201,96
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-535.500,21
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-535.500,21
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-525.298,25

**Verwendung der Erträge des Sondervermögens
 Berechnung der Wiederanlage
 Flossbach von Storch – Fundament RT**

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	10.201,96	0,23
II. Wiederanlage	10.201,96	0,23

**Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre
 Flossbach von Storch – Fundament RT**

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.09.2019	10.737.038,79	183,01
30.09.2020	10.306.847,37	202,76
30.09.2021	11.493.958,21	247,82
30.09.2022	10.424.618,42	236,08

**Entwicklung des Sondervermögens
 Flossbach von Storch – Fundament FT**

	EUR	EUR
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres		117.291.146,93
1. Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen		-1.946.598,12
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		4.629,38
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		-4.905.683,13
Davon nicht realisierte Gewinne	-5.596.069,45	
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres		110.443.495,06

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022

Flossbach von Storch – Fundament FT

	EUR
I. Erträge	
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-3.023,84
2. Abzug ausländischer Quellensteuer	-42.724,31
3. Sonstige Erträge	38.711,53
Summe der Erträge	-7.036,62
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	411.131,25
2. Verwahrstellenvergütung	10.016,77
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	17.439,98
4. Sonstige Aufwendungen	10.963,40
Summe der Aufwendungen	449.551,40
III. Ordentlicher Nettoaufwand	-456.588,02
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	1.150.594,30
2. Realisierte Verluste	-3.619,96
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	1.146.974,34
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	690.386,32
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-5.596.069,45
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-5.596.069,45
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-4.905.683,13

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage

Flossbach von Storch – Fundament FT

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	690.386,32	2,04
II. Wiederanlage	690.386,32	2,04

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Flossbach von Storch – Fundament FT

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.09.2019	102.801.820,02	249,59
30.09.2020	98.616.199,04	277,92
30.09.2021	117.291.146,93	341,38
30.09.2022	110.443.495,06	326,85

Anteilklassenmerkmale im Überblick

	Flossbach von Storch - Fundament IT	Flossbach von Storch - Fundament RT	Flossbach von Storch - Fundament FT
Mindesterstanlage	EUR 1.000.000,00*	keine	keine
Mindestfolgeanlage	EUR 1.000.000,00*	keine	keine
Ausgabeaufschlag	5,00 %	5,00 %	5,00 %
Rücknahmeabschlag (in Prozent)	-	-	-
Verwaltungsvergütung p.a. max	1,50 %	1,50 %	1,50 %
Verwaltungsvergütung p.a. derzeit	0,725 %	1,50 %	1,00 %

*Die Gesellschaft ist befugt, nach ihrem Ermessen auch geringere Beträge zu akzeptieren.

Aggregierte Gebühren

Master-OGAW Flossbach von Storch - Global Quality MT (LU1618024175) mit Feeder-OGAW Flossbach von Storch - Fundament FT (DE000A0HGMH0) zum 30. September 2022 in Euro:

	Master-OGAW Flossbach von Storch - Global Quality (Anteilkategorie MT)	Feeder-OGAW Flossbach von Storch - Fundament (Anteilkategorie FT)	Aggregiert
Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00
Verwaltungsvergütung	1.024.717,02	414.387,96	1.439.104,98
Verwahrstellenvergütung	26.690,81	10.095,17	36.785,98
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	4.800,56	18.197,96	22.998,52
Sonstige Aufwendungen	61.390,59	10.472,54	71.863,13
Aufwendungen insgesamt	1.117.598,98	453.153,63	1.570.752,61
Aggregierte Gebühren in Prozent:			0,57%
Anteil des Feeder-OGAW am Master-OGAW:	74,84%		

Aggregierte Gebühren

Master-OGAW Flossbach von Storch - Global Quality MT (LU1618024175) mit Feeder-OGAW Flossbach von Storch - Fundament IT (DE000A0Q7S57) zum 30. September 2022 in Euro:

	Master-OGAW Flossbach von Storch - Global Quality (Anteilkategorie MT)	Feeder-OGAW Flossbach von Storch - Fundament (Anteilkategorie IT)	Aggregiert
Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00
Verwaltungsvergütung	1.024.717,02	23.078,25	1.047.795,27
Verwahrstellenvergütung	26.690,81	2.547,55	29.238,36
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	4.800,56	4.603,80	9.404,36
Sonstige Aufwendungen	61.390,59	2.676,73	64.067,32
Aufwendungen insgesamt	1.117.598,98	32.906,33	1.150.505,31
Aggregierte Gebühren in Prozent:			0,61%
Anteil des Feeder-OGAW am Master-OGAW:	18,54%		

Aggregierte Gebühren

Master-OGAW Flossbach von Storch - Global Quality MT (LU1618024175) mit Feeder-OGAW Flossbach von Storch - Fundament RT (DE000A1JMPZ7) zum 30. September 2022 in Euro:

	Master-OGAW Flossbach von Storch - Global Quality (Anteilklasse MT)	Feeder-OGAW Flossbach von Storch - Fundament (Anteilklasse RT)	Aggregiert
Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00
Verwaltungsvergütung	1.024.717,02	96.382,56	1.121.099,58
Verwahrstellenvergütung	26.690,81	971,34	27.662,15
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	4.800,56	1.753,30	6.553,86
Sonstige Aufwendungen	61.390,59	1.017,34	62.407,93
Aufwendungen insgesamt	1.117.598,98	100.124,54	1.217.723,52
Aggregierte Gebühren in Prozent:			0,72%
Anteil des Feeder-OGAW am Master-OGAW:	7,06%		

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
n.a.		

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

		Kurswert
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	0,00
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		99,55
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte		
n.a.		

		Kurswert
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	0,00
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten		
Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:		
n.a.		
Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich Flossbach von Storch - Fundament IT	EUR	0,00
Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich Flossbach von Storch - Fundament RT	EUR	0,00
Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich Flossbach von Storch - Fundament FT	EUR	0,00
Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich Flossbach von Storch - Fundament IT	EUR	0,00
Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich Flossbach von Storch - Fundament RT	EUR	0,00
Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich Flossbach von Storch - Fundament FT	EUR	0,00

Sonstige Angaben

Anteilwert Flossbach von Storch - Fundament IT	EUR	283,26
Umlaufende Anteile Flossbach von Storch - Fundament IT	STK	96.609,000
Anteilwert Flossbach von Storch - Fundament RT	EUR	236,08
Umlaufende Anteile Flossbach von Storch - Fundament RT	STK	44.156,829
Anteilwert Flossbach von Storch - Fundament FT	EUR	326,85
Umlaufende Anteile Flossbach von Storch - Fundament FT	STK	337.904,665

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die hier dargestellten Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände decken eventuelle aus der Covid-19 Pandemie resultierenden Marktauswirkungen ab. Es mussten keine weiteren Bewertungsanpassungen vorgenommen werden.

Soweit ein Wertpapier an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.

Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

Gesamtkostenquote Flossbach von Storch - Fundament IT	0,82 %
Gesamtkostenquote Flossbach von Storch - Fundament RT	1,59 %
Gesamtkostenquote Flossbach von Storch - Fundament FT	1,09 %

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.10.2021 bis 30.09.2022 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Die Gesamtkostenquote wird zudem in den wesentlichen Anlegerinformationen des Investmentvermögens gemäß § 166 Abs. 5 KAGB unter der Bezeichnung "laufende Kosten" ausgewiesen, wobei dort auch der Ausweis einer Kostenschätzung erfolgen kann. Die geschätzten Kosten können von der hier ausgewiesenen Gesamtkostenquote abweichen. Maßgeblich für die tatsächlich im Berichtszeitraum angefallenen Gesamtkosten sind die Angaben im Jahresbericht.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im Verkaufsprospekt nicht vorgesehen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen K E I N Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile		
LU1618024175 Flossbach von Storch - Global Quality MT (0,65%)		
Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich Flossbach von Storch - Fundament IT¹⁾	EUR	9.584,42
erstattete Quellensteuer	EUR	9.584,42
Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich Flossbach von Storch - Fundament RT¹⁾	EUR	3.659,03
erstattete Quellensteuer	EUR	3.659,03
Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich Flossbach von Storch - Fundament FT¹⁾	EUR	38.711,53
erstattete Quellensteuer	EUR	38.711,53
Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich Flossbach von Storch - Fundament IT¹⁾	EUR	-2.230,28
Sonstige Kosten	EUR	-2.230,28
Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich Flossbach von Storch - Fundament RT¹⁾	EUR	-854,55
Sonstige Kosten	EUR	-854,55
Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich Flossbach von Storch - Fundament FT¹⁾	EUR	-9.019,53
Sonstige Kosten	EUR	-9.019,53

In dem Posten Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland werden negative Zinsen, die aus der Führung des Bankkontos resultieren, abgesetzt. Die Führung des Bankkontos bei der Verwahrstelle ist eine gesetzliche Verpflichtung des Investmentvermögens und dient der Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Ferner können auch negative Zinsen aus Geldanlagen darin enthalten sein.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände):	EUR	0,00
--	------------	-------------

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Flossbach von Storch Gruppe hat unter Einbeziehung relevanter Funktionen ein angemessenes Vergütungssystem für alle Mitarbeiter eingerichtet, das im Einklang mit der Geschäfts- und Risikostrategie, den Zielen und Werten sowie den

¹⁾ Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.

langfristigen Interessen und den Maßnahmen zum Interessenkonfliktmanagement der Flossbach von Storch Gruppe steht. Die Vergütungspolitik ist an das Risikoprofil der Gesellschaften angepasst und bezieht Nachhaltigkeitsrisiken, also Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation von Flossbach von Storch haben können, mit ein. Sie berücksichtigt die langfristige und nachhaltige Entwicklung der Flossbach von Storch Gruppe sowie die Interessen ihrer Mitarbeiter, Kunden, Anleger und der Eigentümer und ist darauf ausgerichtet Interessenkonflikte zu vermeiden.

Die Gesamtvergütung kann sich aus einer fixen und einer variablen Komponente zusammensetzen.

Als fixe Vergütung gelten das vertraglich vereinbarte, in der Regel monatliche Festgehalt sowie finanzielle Leistungen oder Sachbezüge im Sinne des Gesetzes, die auf einer vorher festgelegten, allgemeinen, dauerhaften und ermessensunabhängigen Regelung der Flossbach von Storch Gruppe beruhen. Die variable Vergütung wird als leistungsbezogene Zusatzvergütung (Bonus) für eine nachhaltige und risikobereinigte Leistung des Mitarbeiters auf der Grundlage einer Bewertung der individuellen Leistung, der Leistung des betroffenen Bereichs bzw. Geschäftsbereichs sowie des Gesamtergebnisses von Flossbach von Storch gewährt und steht dem Grunde nach und in der Höhe im Ermessen von Flossbach von Storch. Bei der Festsetzung einer variablen Vergütung sind qualitative und quantitative Kriterien zu berücksichtigen.

Die variable und die feste Vergütung müssen in einem angemessenen Verhältnis zueinanderstehen, um eine übermäßige Risikoübernahme zu vermeiden.

Einzelheiten zur Vergütungspolitik der Flossbach von Storch Gruppe, einschließlich einer Beschreibung der Berechnungsmethoden für die Vergütung und sonstigen Zuwendungen sowie die Zuständigkeiten für die Zuteilung der Vergütung und sonstigen Zuwendungen, können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.fvsinvest.lu abgerufen werden.

Die Anzahl der vergüteten Mitarbeiter zum Geschäftsjahresende 2021 der Verwaltungsgesellschaft belief sich auf 37. Die Gesamtvergütung dieser Mitarbeiter in Bezug auf den vorliegenden Fonds betrug ca. 18 TEUR. Davon entfielen rd. 67 % auf fixe Vergütungsbestandteile. Der Anteil der variablen Vergütungskomponenten an den gesamten Personalaufwendungen lag somit bei rd. 33 %, die insgesamt an 33 der 37 Mitarbeiter ausgezahlt wurden. Die Gesamtvergütung enthält die ausgezahlten Vergütungsbestandteile sowie die dazugehörigen Sozialversicherungsabgaben.

Das Portfoliomanagement der Teilfonds wurde an die Flossbach von Storch AG mit Sitz in Köln (Deutschland) ausgelagert. Die gesamten Personalaufwendungen der Flossbach von Storch AG einschließlich sozialer Abgaben und betrieblicher Altersvorsorge in Bezug auf den vorliegenden Fonds betrugen im Geschäftsjahr 2021 148 TEUR. Davon entfielen rd. 69 % auf fixe Vergütungsbestandteile. Der Anteil der variablen Vergütungskomponenten an den gesamten Personalaufwendungen lag somit bei rd. 31 %.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Im Geschäftsjahr wurden keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 2015/2365 abgeschlossen.

Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten

Die Flossbach von Storch AG als Fondsmanager der Investmentgesellschaft hat die UN-Prinzipien für verantwortliches Investieren unterzeichnet (UN PRI - United Nations-supported Principles for Responsible Investment). Somit ist die Flossbach von Storch Gruppe verpflichtet, im Prozess zur Findung der Anlageentscheidung ESG-Faktoren zu berücksichtigen und eine aktive Mitwirkung als Aktionär im Rahmen der Stimmrechtsausübung zu integrieren. Zudem sind Investitionen in Unternehmen, die in Verbindung mit der Herstellung oder dem Vertrieb kontroverser Waffen stehen, innerhalb der gesamten Flossbach von Storch Gruppe ausgeschlossen. Nähere Informationen dazu finden sich unter www.fvsinvest.lu unter dem Punkt „Offenlegungspflicht nach VO (EU) 2019/2088“ und der dort aufgeführten Nachhaltigkeitspolitik.

Der Masterfonds Flossbach von Storch - Global Quality und der Flossbach von Storch - Fundament sind als Artikel 8 Produkte im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor ("SFDR", "Offenlegungsverordnung") eingestuft.

Die Anlageentscheidungen des Masterfonds basierten dabei auf einem Screening gegen eine Ausschlussliste, die fortlaufend bewertet und monatlich auf Basis von internen und externen ESG-Research-Daten aktualisiert wurde. Die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde sowohl auf Pre- als auch Post-Trade-Ebene überwacht und sichergestellt. Ausgeschlossen wurden seit dem 19. April 2022 jegliche direkten oder indirekten Investitionen in Bezug auf Finanzprodukte, die sich auf Unternehmen mit folgenden Umsatzschwellen beziehen:

- >10% in Bezug auf Herstellung und Vertrieb von Rüstungsgütern (>0% in Bezug auf geächtete Waffen),
- >5% in Bezug auf Tabakproduktion,
- >30% in Bezug auf Herstellung und Vertrieb von Kohle.

Ein Ausschluss erfolgte ebenfalls für Unternehmen mit schwerem Verstoß gegen die Prinzipien des United Nations Global Compact (ohne positive Perspektive) und für Staatsemitenten, die ein unzureichendes Scoring in Bezug auf den Freedom House Index vorweisen (Einstufung „nicht frei“).

Im Rahmen der Anlagepolitik des Masterfonds erfolgte seit dem 2. August 2022 die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen der Investitionsentscheidung auf Nachhaltigkeitsfaktoren (principal adverse impacts) im Rahmen der Investitionsstrategie gem. Art. 7 Abs. 1 Buchst. a der Offenlegungsverordnung. Der Fokus liegt langfristig auf dem Hinwirken einer Verringerung durch eine dezidierte Mitwirkungspolitik unter anderem bei den Indikatoren Treibhausgasemissionen Scope 1 & 2, beim Anteil nicht erneuerbarer Energiequellen sowie bei schweren Verstößen gegen die UN Global Compact-Grundsätze und OECD- Leitsätze für multinationale Unternehmen, bzw. die Verringerung oder Vermeidung durch Ausschlüsse von Investitionen in Unternehmen, die zum Beispiel an der Herstellung oder am Vertrieb von kontroversen Waffen beteiligt sind. Trotz der kurzen Umsetzungszeit wurden die ersten Maßnahmen angestoßen, erste Ergebnisse werden jedoch erst mit dem Jahresbericht 2023 offengelegt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Die dem Masterfonds und somit auch dem Feederfonds zugrunde liegenden Investitionen tragen nicht zur Erreichung eines Umweltziels gemäß Art. 9 der Verordnung (EU) 2020/852 (EU-Taxonomie) bei. Zum Geschäftsjahresende beträgt der Mindestanteil der getätigten ökologisch nachhaltigen Investitionen gemäß EU-Taxonomie 0%.

Luxemburg, den 21. Dezember 2022

Flossbach von Storch Invest S.A.

- Der Vorstand -

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

**An die Flossbach von Storch Invest S.A.,
Luxemburg**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Flossbach von Storch - Fundament – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Flossbach von Storch Invest S.A. (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in

die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.
- Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 21. Dezember 2022

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Fatih Agirman
Wirtschaftsprüfer

ppa. Birgit Rimmelspacher
Wirtschaftsprüferin

Verwaltung, Vertrieb und Beratung

EU-OGAW- Verwaltungsgesellschaft

Flossbach von Storch Invest S.A.
2, rue Jean Monnet
L-2180 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg
Eigenkapital (Grund- bzw.
Stammkapital abzüglich der
ausstehenden Einlagen zuzüglich
der Rücklagen) zum 31. Dezember
2021: EUR 16.923.925,00

Vorstand der EU-OGAW- Verwaltungsgesellschaft (Leitungsorgan)

Karl Kempen (bis zum 30.11.2022)
Markus Müller
Christian Schlosser

Aufsichtsrat der EU-OGAW- Verwaltungsgesellschaft

Vorsitzender des Aufsichtsrates

Dirk von Velsen
Mitglied des Vorstandes
Flossbach von Storch AG, Köln

Sonstige Angaben

WKN: A0HGMH	ISIN: DE000A0HGMH0	Flossbach von Storch - Fundament FT
WKN: A0Q7S5	ISIN: DE000A0Q7S57	Flossbach von Storch - Fundament IT
WKN: A1JMPZ	ISIN: DE000A1JMPZ7	Flossbach von Storch - Fundament RT

Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates

Julien Zimmer
Generalbevollmächtigter
Investmentfonds
DZ PRIVATBANK S.A., Luxemburg

Aufsichtsratsmitglied

Matthias Frisch
Unabhängiges Mitglied

Wirtschaftsprüfer der EU-OGAW- Verwaltungsgesellschaft

KPMG Luxembourg
Société coopérative
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Verwahrstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
Niederlassung Frankfurt am Main
Platz der Republik 6
D-60325 Frankfurt am Main
Eigenkapital zum 31. Dezember
2020: EUR 806.093.946,00

Wirtschaftsprüfer des Fonds

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
D-60327 Frankfurt am Main

Verschiedene Teilleistungen der Zentralverwaltungs- aufgaben

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen
Großherzogtum Luxembourg

Fondsmanager

Flossbach von Storch AG
Ottoplatz 1
D-50679 Köln
Eigenkapital zum 31. Dezember
2020: EUR 446.143.460,40

Zahlstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
Niederlassung Frankfurt am Main
Platz der Republik 6
D-60325 Frankfurt am Main